

Ungewollt Amtsarzt "belogen"

Beitrag von „Antimon“ vom 19. September 2021 08:46

Ich schliesse mich erst mal Kiggle an, für so viele "Diagnosen" musst du auch so häufig beim Arzt gewesen sein und das wiederum lässt sich eindeutig nachvollziehen. Wenn dem so war, hast du auch irgendein Problem, kein Mensch geht ohne Not so häufig zum Arzt.

Dann frage ich mich ob das überhaupt "Diagnosen" sind oder einfach nur ärztliche Notizen, die der Abklärung dienen. In meiner hausärztlichen Krankenakte der letzten 2 Jahre steht auch alles mögliche drin, was mal vermutet wurde, aber schlussendlich gar nicht so war.